



00260

Der
Merseburgischen Schul-
bibliothec

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Text

6

zur

MUSIC,

Indem andern heiligen
Weihnachts Feyer-Tage

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden.

1735.

NERGEBUNG,

Druckts und verlegt Christian Roberstein/
zu finden außm Dome, in Buchners Hause.

Nachricht derer Lieder.
 so früh und Mittags gesungen
 werden.

Nö.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Gelobet seyst du Jesu Christ, | 36 |
| 2 | Kyrie Gloria & in terra pax. | |
| 3 | Collect und Epistel. | |
| 4 | Frohlich soll mein Herze springen | 35 |
| 5 | Evangeliu, | |
| 6 | Concerte, | |
| 7 | Wir glauben all an einen Gott, | |
| 8 | Predigt Herr D. Charitius Superintend. | |
| 9 | Ein Kindelein so löblich, ist uns v.2. | 29 |
| 10 | Cantata, | |
| 11 | Collect und Segen, | |
| 12 | Lobt Gott ihr Christen allzugleich
Nach Mittage. | 41 |
| 1 | Psalm, Beck. | 44 |
| 2 | Concerte. | |
| 3 | O Jesulein süß, o Jesulein mild, | 43 |
| 4 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend, | |
| 5 | Predigt Herr M. Melius. | |
| 6 | Ein Kindelein so löblich | |
| 7 | Cantata | |
| 8 | Collect und Segen. | |
| 9 | Wir Christen Leut. | 48 |



CONCERTO.

Psalmo, 91. v. I. 2.

Tutti.

Wer unter dem Schirm
des Höchsten sitzet, und
unter dem Schatten des
Allmächtigen bleibet;
Der spricht zu dem Herrn:
Meine Zuversicht, und
meine Burg; Mein Gott
auf den ich hoffe.

Aria.

Wer der Propheten Blut
Blutet selber Gottes Herke,
Und es ächt vor herben
Schmerke
Wenn man ihnen wehe thut.
Ihrer Feinde Wuth zuschwä-
hen,
Und den Frevel recht zurächen
Braucht es Schwerdter Gluth
und Blut.

Recit.

D. C.

Indessen freuen Christi Diener sich
Es überschwemmet ihre Brust
Ein rechtes Meer der Lust;
Sie glauben sicherlich:
Es werde Jesus unter seiner Flügel-
Schatten,
Denselben Raum, Trost Schutz und
Krafft verstatten.

Aria.

Gleich O Furcht, entweicht ihr
Schrecken!

Jesus Flügel will uns decken
Wenn uns Hülf und Schutz
gebracht.

Hier erqvickt in Kummer Freude,
Trost in Trübsal Lust im Leide,
Und die Hölle schreckt uns nicht.

D. G.

Choral. 2. Vers.

1. Er kan und will euch laßen nicht.
2. Zulezt müßt ihr doch haben Recht.
Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

Gott kömmt, ein Mensch zu
werden,

Und wohnet auf der Erden

O tieffste Niedrigkeit!

Nun darff ich nicht verzagen,

Wieweil das höchste Gut
Mein armes Fleisch und Blut
Will in den Himmel traagen:
O Gnaden-reiche Zeit!

Recit.

D. C.

Ich wundre mich,
So oft ich Dich,
Herr Jesu hier, mit Glaubens-Augen
In Deiner Niedrigkeit erblicke:
Doch kan sie mir zusichern Troste taugē.
Denn sehe ich zu rücke,
Auf das, was ich im Paradies verlohre,
So bringest Du mir alles reichlich wie-
der,
Weil Du für mich und andre deine Brü-
der
Ein wahrer Mensch bist in der Zeit ge-
bohren.

Aria.

Gott mein Herzk lobsinget dir
Und darzu mein Geist in mir:

Leib und Seele freuet sich
Das sie dereinst ewiglich
Bey den Engeln und bey
Thronen
Sollen in dem Himmel
wohnen.

D. C.

Zur Vesper.
Magnificat,
Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Mein Iesus ruht in meiner
Brust

Den küß ich mit Vergnügen,
Auf dieser Seelen Beyde
Empfind ich Herzens Freude.
Bey dieses Kindes Wiegen
Genüßet man die schönste Lust!

D. C.

Recit.

So will ich denn in deinen Armen
Mein Jesu, ohne Sorgen seyn.
Es wird dich meine Noth erbarmen
Ach nimm mich nur dein Kuchlein ein,
Bis ich dort einst in deinem Schooß
Bin von allen Kummer loß.
Und wie sollt ich denn nicht hoffen?
Ich seh schon den Himmel offen.

Aria.

Ich will dich lieben weil ich lebe,
Und nach dem Tode noch viel-
mehr.

Mein Jesu, gieb mir Liebes
Kräfte,
Daß sich mein Werk an deines
hefte,

Und meine Treue nichts ver-
sehe,

Weil ich dir Hand und Werke
gebe.

D. C.

76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Zu einem Heyland giebet,
So weiß ich, daß er mich recht herkölich



Text

6

zur

MUSIC,

Indem andern heiligen
Weyhnachts Feyer-Tage

welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden.

1735.

M E N S E B U N G,

Druckts und verlegt Christian Koberstein/
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.